

INHALT

VORWORT	7
Paul Zalewski	
VORWORT	10
Hedda Saemann	
TEIL I	
1. EINLEITUNG	11
1.1. Zielsetzung und Methodik	11
1.2. Forschungslage	13
1.3. Quellenlage	13
2. HERZOGLICHE BAUTÄTIGKEIT IN DEN RESIDENZSTÄDTCEN IM 17./18. JAHRHUNDERT	17
2.1. Der historisch-dynastische Hintergrund	18
2.2. Die politische Dimension der Bautätigkeit der Welfen	21
2.3. Die herzoglichen Bauprojekte	23
2.3.1. Hannover	23
2.3.2. Celle	29
2.3.3. Osnabrück	33
2.3.4. Wolfenbüttel	36
2.3.5. Braunschweig	41
2.3.6. Vergleichendes Resumé	46
2.4. Der Hof und die Bauleute	46
2.4.1. Das welfische Baupersonal	47
2.4.2. Internationale Einflüsse	58
3. HOLZRESSOURCEN UND LOGISTIK	79
3.1. Bauholzversorgung	80
3.2. Logistik	87
3.3. Holzordnungen	99
4. EMPFEHLUNGEN IN DEN ZEITGENÖSSISCHEN ARCHITEKTURTRAKTATEN	107
4.1. Überblick	108
4.2. „Qualitäten und Eigenschaften eines Bawmeisters“	111
4.3. Holzarten und Querschnitte	113
4.4. Dachneigung und Mansarddach	117
5. DACHWERKE IN DEN WELFISCHEN RESIDENZSTÄDTCEN IM 17./18. JAHRHUNDERT – AUSWERTUNG DES OBJEKTKATALOGS	129
5.1. Dachwerke über Gebäuden verschiedener Nutzungskategorien	130
5.1.1. Wirtschaftsbauten	131
5.1.2. Soziale Versorgungsbauten und Wohnbauten für Bedienstete	134
5.1.3. Herrschaftliche Wohn- und Verwaltungsbauten	139
5.1.4. Sakral- und Kulturbauten	144
5.2. Konstruktionselemente und Tragverhalten	155
5.2.1. Grundsysteme im Querverband	157
5.2.2. Grundsysteme im Längsverband	172

5.3. Details und Knotenpunkte	174
5.3.1. Sparrenanschlüsse	175
5.3.2. Stuhlanschlüsse	183
5.3.3. Hängewerkanschlüsse	187
5.3.4. Sonderpunkte	197
5.3.5. Querschnitte und Einbaurichtung der Bauteile	202
5.3.6. Überlegungen zur Reihenfolge des Aufrichtens	203
5.3.7. Abbundzeichen	209
6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	223
7. QUELLEN	228
7.1. Literatur	228
7.2. Unveröffentlichte bauhistorische Untersuchungen und Gutachten	235
7.3. Archive und Sammlungen	235
7.4. Abbildungsnachweis	236
8. ANHANG	241
Ausgewählte Abkürzungen und Einheiten im barocken Schriftverkehr	241

TEIL II – KATALOG

9. BAROCKE DACHWERKE IN DEN WELFISCHEN RESIDENZSTÄDTEN	245
Vorbemerkungen	245
9.1. Hannover	247
9.1.1. Archiv	249
9.1.2. Ballhaus	252
9.1.3. Kath. Kirche St.Clemens	259
9.1.4. Fürstenhaus	262
9.1.5. Galerie	266
9.1.6. Hardenberg'sches Haus	275
9.1.7. Leineschloss – Kammerflügel	281
9.1.8. Leineschloss – Leineflügel und Schlosskirche	284
9.1.9. Leineschloss – Opernhaus	288
9.1.10. Meierei	293
9.1.11. Neustädter Hof- und Stadtkirche St.Johannis	300
9.1.12. Orangerie	303
9.1.13. Pagenhaus	312
9.1.14. Reithaus und Neuer Marstall	320
9.1.15. Schloss Herrenhausen	328
9.2. Celle	333
9.2.1. Blumläger Kirche St. Georg	334
9.2.2. „Graues Haus“ – Backhaus im „Weißen Hof“	342
9.2.3. Heuscheune im Wildgarten	346
9.2.4. Hofbeamtenpalais in der Trift: Nr. 17, 19, 20 u. 25	354
9.2.5. Landschaft/Kanizerhaus	368
9.2.6. Marstall	375
9.2.7. Orangerie	382
9.2.8. Palais Courgellan	388
9.2.9. Reformierte Kirche	396
9.2.10. Reithaus	402
9.2.11. Schloss – Nord-, Süd- und Westflügel	405
9.2.12. Schloss – Schlosstheater	416
9.2.13. Stadtkirche St. Marien	429
9.2.14. Synagoge	440
9.2.15. Zuchthaus	443
9.3. Osnabrück	453
9.3.1. Back-, Brau-, Kohlen- u. Hortulanenhaus	454
9.3.2. Marstall	456
9.3.3. Orangerie	459
9.3.4. Schloss – Corps de logis	461
9.3.5. Schloss – östl. und westl. Seitenflügel	466
9.4. Wolfenbüttel	471
9.4.1. Bibliothek – „Rotunde“	472
9.4.2. Kirche St. Johannis	476
9.4.3. „Kleines Schloss“	482
9.4.4. „Lessinghaus“	488
9.4.5. Militärhospital	495
9.4.6. Palais Münchhausen – Saalbau im Ostflügel	501
9.4.7. Palais Schwarzkoppen	507
9.4.8. „Prinzenpalais“ – Barocksaal	514
9.4.9. Proviantboden	521
9.4.10. Schloss – Nordwestflügel	530
9.4.11. Schloss – Südflügel	538
9.4.12. Kirche St. Trinitatis	545
9.4.13. Herzogl. Waisenhaus	554
9.4.14. Zeughaus	561
9.5. Braunschweig	569
9.5.1. Opernhaus am Hagenmarkt	570
9.5.2. Reithaus	576